

Auf den Spuren von Miro



Während eines gemeinsamen Kunstprojektes brachte der Schützendorfer Künstler Günther Preuss Kindern der AWO-Kita Regenbogen und des Familienzentrums Mechernich sowie der Mechernicher katholischen Grundschule den Künstler Joan Miro näher. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress Kinder der AWO-Kita „Regenbogen“ und Familienzentrums Mechernich im gemeinsamen Kunstprojekt mit Schülern der katholischen Grundschule Mechernich – Schützendorfer Günther Preuss bringt den Künstler Jean Miro näher

Mechernich – Wer war Joan Miro (1893 -1983)? Wie und wo hat er gemalt? Wie sind seine Kunstwerke entstanden? Diese und ähnliche Fragen beschäftigten die zukünftigen Schulkinder der AWO-Kita „Regenbogen“ und Familienzentrums Mechernich und Kinder der OGS der katholischen Grundschule (KGS) Mechernich während des gemeinsamen Kunstprojektes „Miro“.

Durch die Schlichtheit seiner Bilder ist Joan Miro ein Künstler, dessen Werke Kinder sehr ansprechen. Zwischen der AWO-Kita Regenbogen und der KGS besteht seit Jahren eine enge Kooperation, die in den letzten beiden Jahren durch unterschiedliche Projekte belebt wurde. Für das Miro-Projekt konnte Günther Preuss gewonnen werden. Der Schützendorfer Künstler, der weit über die Grenzen Mechernichs hinaus bekannt ist, hat in Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Lehrern das Thema mit den Kindern erarbeitet. In vielen Teilschritten konnte so jedes Kind auf Keilrahmen seinen eigenen kleinen „Miro“ schaffen.

Die vielen kleinen Bilder wurden von Günther Preuss liebevoll zu zwei großen Kunstwerken zusammengefasst und zunächst im Familienzentrums Mechernich ausgestellt. Nach den Osterferien wird je ein großes Bild sowohl in der Kita als auch in der Grundschule seinen Platz finden.

„Die Kinder waren mit sehr viel Begeisterung dabei und die Resultate können sich wirklich sehen lassen“, so Elisabeth Schwister, die Leiterin der AWO-Kita „Regenbogen“ und des Familienzentrums. Das Projekt soll am 3. Juni mit einem gemeinsamen Museumsbesuch im Museum Ludwig in Köln enden.

pp/Agentur ProfiPress

((22.04.2014))